

SITZUNGSVORLAGE

Gremium **Gemeinderat**
öffentlich am 21.09.2020

Drucksache Nr. **2020/185**
Federführung Fachbereich Tiefbau
Sachbearbeiter Martin Jörg
Stand 08.09.2020
Aktenzeichen 656.22
Mitwirkung

Anlegung eines provisorischen Kreisverkehrs an der Isnyer Kreuzung Bekanntgabe Eilentscheidung

Beschlussvorschlag
Kenntnisnahme

Sachdarstellung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 13.07.2020 den Baubeschluss für die Einrichtung eines provisorischen Kreisverkehrs an der Isnyer Kreuzung gefasst und die Umsetzung noch im Jahr 2020 beschlossen. Auf dieser Grundlage haben wir für die Bauarbeiten ein öffentliches Ausschreibungsverfahren durchgeführt. Die Leistungen sind im Staatsanzeiger des Landes Baden-Württemberg sowie in der Schwäbischen Zeitung bekannt gemacht worden. Von insgesamt 5 Firmen, welche die Ausschreibungsunterlagen angefordert haben, nahmen am Ende 2 Bieter am Wettbewerb teil.

Unter Berücksichtigung der Wertungskriterien gemäß § 16 Abs. 6 Nr. 3 VOB/A wurde das wirtschaftlichste Angebot von der Firma Hebel aus Memmingen, mit einem Angebotspreis von 254.023,86 Euro vorgelegt.

Das vorgelegte Angebot kann als wirtschaftlich bezeichnet werden. Gegenüber unserer Kostenberechnung in Höhe von rd. 280.000,00 Euro ist eine Kosteneinsparung von rd. 25.000 Euro vorhanden. Es hat sich bestätigt, dass durch eine gemeinsame Ausschreibung mit der Deckensanierung der Isnyer Straße (L321) günstige Angebotspreise erzielt werden konnten. Gegen eine Vergabe an die Firma Hebel bestehen keine fachlichen Bedenken.

Da mit den Bauarbeiten bzw. den vorbereitenden Maßnahmen bereits Anfang September begonnen wurde, erfolgte die Beauftragung im Vorfeld per Eilentscheidung durch die Verwaltung. Die Vergabe wird dem Gemeinderat hiermit zur Kenntnis gebracht.

Auswirkungen auf das Klima

Nein

Ja, positiv

Ja, negativ

Begründung: Verbesserter Verkehrsfluss am Knotenpunkt.

Finanzielle Auswirkungen

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushaltsplan bzw. Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Städtisches Abwasserwerk oder Eigenbetrieb Stadtwerke:

Finanzielle Auswirkungen

<input checked="" type="checkbox"/> Stadt	<input type="checkbox"/> EigB Städt. Abwasserwerk	<input type="checkbox"/> EigB Stadtwerke
---	---	--

Aufwendungen/Auszahlungen:	
Vorhandener Planansatz:	200.000,00 €
Kostenstelle/ Kostenträger/ Inv.nr./ Sachkonto (ggf. mehrere):	INV: 541001-200
Benötigte Mittel insgesamt:	Rd. 275.000,00 €
Benötigte Mittel über dem Planansatz (über-/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen):	75.000,00 € Deckung über INV.- 541101-005
Verpflichtungsermächtigung in Höhe von	€
Folgekosten jährlich:	
- laufende Sachkosten	€
- Personalkosten	€
Erträge/Einzahlungen:	
Vorhandener Planansatz:	€
Kostenstelle/ Kostenträger/Inv.nr./ Sachkonto (ggf. mehrere):	
Tatsächliche Erträge/Einzahlungen:	€

Genehmigung der über-/ außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen:	
Mehraufwendungen/-auszahlungen gegenüber Planansatz:	€
Die Voraussetzungen für über-/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen gemäß § 84 GemO liegen vor:	
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Diese können abgedeckt werden durch:	

Ergänzende Erläuterungen:

Anlagen

keine

